

29.06.2021 – 15:15 Uhr

Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat - Kernanlagen erfüllten 2020 die Anforderungen an die nukleare Sicherheit

Brugg (ots) -

Alle Kernanlagen befanden sich in einem sicherheitstechnisch guten Zustand: Diese Bilanz zieht das ENSI im Aufsichtsbericht 2020. Die Anzahl meldepflichtiger Vorkommnisse lag im Bereich der Vorjahre. Die Covid-19-Pandemie hatte keinen Einfluss auf die Sicherheit der Anlagen.

Alle [Kernanlagen](#) in der Schweiz hielten 2020 die bewilligten Betriebsbedingungen ein. Die Abgabe radioaktiver Stoffe an die Umwelt lag weit unterhalb der in den Bewilligungen festgelegten Limiten. Im Berichtsjahr kam es zu 29 meldepflichtigen Vorkommnissen. Im Vorjahr waren es 30. Auf der von 0 bis 7 reichenden internationalen Ereignisskala INES ordnete das ENSI 28 der 29 Vorkommnisse der Stufe 0 zu. Vorkommnisse der Stufe 0 haben keine sicherheitstechnische Bedeutung. Eine Montageabweichung bei Schwingungsdämpfern der Notstanddiesel im [KKW Beznau](#) wurde mit INES 1 bewertet. Das KKW Mühleberg ist seit dem 15.09.2020 endgültig ausser Betrieb und befindet sich seither in der ersten Phase der Stilllegung.

Die Covid-19-Pandemie hatte keinen Einfluss auf die Sicherheit der Kernanlagen. Die Betreiber konnten auf die Erkenntnisse aus der Schweinegrippe-Pandemie 2009/2010 zurückgreifen und reagierten rechtzeitig mit Vorkehrungen. Die KKW Beznau, Gösgen und Leibstadt passten die Planung der Jahreshauptrevisionen an und fokussierten sich auf sicherheitstechnisch relevante Arbeiten. Der Umfang der Revisionen entsprach den gesetzlichen Vorgaben.

Richtlinie für Tiefenlager überarbeitet

In der aktuellen [Etappe 3](#) des [Standortauswahlverfahrens](#) für [geologische Tiefenlager](#) werden die Standorte Jura Ost, Nördlich Lägern und Zürich Nordost weiter untersucht. Um den Kenntnisstand über den Untergrund zu vertiefen, führte die Nagra von 2018 bis 2020 Bohrungen durch. Das ENSI begleitete diese mit Freigaben, Audits und Inspektionen. In den Jahren 2018 bis 2020 wurde zudem die [Richtlinie ENSI-G03](#) zu den geologischen Tiefenlagern überarbeitet und auf Januar 2021 in Kraft gesetzt.

Weitere Information: www.ensi.ch.

Pressekontakt:

Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI
5201 Brugg
Tel.: +41 56 460 85 70
info@ensi.ch
www.ensi.ch
http://twitter.com/#!/ENSI_CH

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050359/100873450> abgerufen werden.